

Unangekündigte Geschwindigkeitskontrollen: Temposünder auf dem Prüfstand

Bei einer Geschwindigkeitskontrolle auf der Osttangente wurden 64 Autofahrer über der zulässigen Höchstgeschwindigkeit erlappt.

Überraschende Geschwindigkeitskontrollen in Mettmann: Wachsende Probleme durch zu schnelles Fahren

In einer aktuellen Aktion hat die Kreispolizeibehörde Mettmann alarmierende Ergebnisse von Geschwindigkeitskontrollen veröffentlicht, die auf das zunehmende Problem von Verkehrssicherheitsrisiken hinweisen. Bei einer Kontrolle an der Osttangente, wo eine Geschwindigkeitsgrenze von 70 km/h gilt, wurden von 1522 durchpassierenden Fahrzeugen gleich 64 Geschwindigkeitsüberschreitungen festgestellt.

Ergebnisse und Bußgelder

Die Kontrollen fanden zwischen 7:30 Uhr und 13:45 Uhr statt und ergeben, dass 53 Fahrerinnen und Fahrer mit einem Verwarnungsgeld rechnen müssen. Besonders besorgniserregend ist die Tatsache, dass 11 dieser Verkehrsteilnehmenden Geschwindigkeiten von mehr als 16 km/h überschritten haben, was für sie höhere Strafen bedeutet. Der „Tagesschnellste“ wurde mit 103 km/h gemessen, was ihn aufgrund eines Toleranzabzuges von 4 km/h 29 km/h über dem Limit fahren ließ. Dies führt zu einem Bußgeld von 150 Euro

sowie einem Punkt in der Verkehrssünderkartei.

Neuer Ansatz der Polizei

Die Kreispolizeibehörde hat ihre Strategie zur Geschwindigkeitsüberwachung geändert. Anstatt die Standorte der Kontrollen im Voraus bekannt zu geben, setzt die Polizei nun auf unangekündigte Kontrollen, um den Druck auf Temposünder zu erhöhen. Diese Maßnahme ist Teil der Verkehrsstrategie #LEBEN, die die Sicherheit im Straßenverkehr erhöhen soll. Laut Polizei müssen im gesamten Kreisgebiet täglich mit Geschwindigkeitsmessungen gerechnet werden, wobei zu hohes Tempo zu den häufigsten Unfallursachen zählt.

Bedeutung für die Gemeinschaft

Die Auswirkungen dieser Geschwindigkeitskontrollen sind nicht zu unterschätzen. Zu schnelles Fahren stellt eine erhebliche Gefahr für alle Verkehrsteilnehmenden dar, insbesondere in Wohngebieten und an Schulen. Die Botschaft der Polizei ist klar: Halten Sie sich an die Geschwindigkeitsregeln. Die zunehmenden Kontrollen sollen nicht nur Geldstrafen generieren, sondern vor allem das Bewusstsein für die eigene Fahrweise stärken und Unfälle verhindern.

Fazit

Die jüngsten Geschwindigkeitsmessungen in Mettmann zeigen, dass die Verkehrssicherheit weiterhin ein zentrales Anliegen ist. Mit der neuen, unangekündigten Kontrollstrategie möchte die Polizei den Verkehrsteilnehmenden die Gefahren überhöhter Geschwindigkeit vor Augen führen. Die Reaktionen der Autofahrenden werden erst in den kommenden Wochen zu beobachten sein, doch die Hoffnung ist, dass diese Maßnahmen zu einem Umdenken führen und die Straßen sicherer machen.

- **NAG**

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de